

---

Bernd Heesen · Wolfgang Gruber

# Bilanzanalyse und Kennzahlen

Fallorientierte Bilanzoptimierung

6. Auflage

 Springer Gabler

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Der Jahresabschluss</b>	<b>1</b>
1.1	Funktionen des Jahresabschlusses	1
1.1.1	Gewinnermittlung, Ausschüttungsbemessung und Kompetenzabgrenzung	1
1.1.2	Grundsatz der Maßgeblichkeit der Handelsbilanz für die Steuerbilanz (Exkurs)	3
1.1.2.1	Maßgeblichkeitsprinzip – Handelsrechtliche Ansatzvorschriften und ihre Übernahme durch die steuerrechtliche Ermittlung des Gewinnes	3
1.1.2.2	Formelle bzw. umgekehrte Maßgeblichkeit	4
1.1.2.3	Durchbrechung der Maßgeblichkeit	4
1.1.2.4	Umkehrung der Maßgeblichkeit	5
1.1.3	Informationsfunktion	5
1.1.4	Dokumentationsfunktion	5
1.2	Bestandteile, Instrumente und Gliederung des Jahresabschlusses	5
1.2.1	Aufstellung des Jahresabschlusses	6
1.2.2	Gliederung der Bilanz	6
1.2.3	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	7
1.2.3.1	Bilanzklarheit	7
1.2.3.2	Bilanzwahrheit	7
1.2.3.3	Bilanzkontinuität	8
1.2.3.4	Vorsichtsprinzip	8
1.2.3.5	Unternehmensfortführung (going concern)	8
1.2.4	Bewertung nach Handels- und Steuerrecht	9
1.2.4.1	Anschaffungskosten	9
1.2.4.2	Herstellungskosten	9
<b>2</b>	<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>11</b>
2.1	Sinn und Zweck der Gewinn- und Verlustrechnung	11
2.2	Aufbauprinzipien der Gewinn- und Verlustrechnung	13
2.3	Internationale Bilanzierung	13

2.4	Gesamt- und Umsatzkostenverfahren . . . . .	14
2.4.1	Gliederung nach dem Gesamtkostenverfahren (GKV) . . . . .	15
2.4.2	Gliederung nach dem Umsatzkostenverfahren (UKV) . . . . .	17
2.4.3	Positionen der GuV . . . . .	18
2.4.4	Positionen des Betriebsergebnisses nach dem Gesamtkostenverfahren . . . . .	18
2.4.4.1	Umsatzerlöse . . . . .	18
2.4.4.2	Erhöhungen oder Verminderungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen . . . . .	18
2.4.4.3	Andere aktivierte Eigenleistungen . . . . .	19
2.4.4.4	Sonstige betriebliche Erträge . . . . .	20
2.4.4.5	Materialaufwand . . . . .	20
2.4.4.6	Personalaufwand . . . . .	21
2.4.4.7	Abschreibungen (Exkurs) . . . . .	22
2.4.4.8	Sonstige betriebliche Aufwendungen . . . . .	25
2.4.4.9	Positionen des Betriebsergebnisses nach dem UKV . . . . .	26
2.4.4.10	Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen . . . . .	26
2.4.4.11	Vertriebskosten . . . . .	26
2.4.4.12	Allgemeine Verwaltungskosten . . . . .	27
2.4.4.13	Betriebsergebnis . . . . .	27
2.4.4.14	Positionen des Finanzergebnisses . . . . .	27
2.4.4.15	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit . . . . .	28
2.4.4.16	Außerordentliches Ergebnis . . . . .	28
2.4.4.17	Steuern vom Einkommen und Ertrag (Ertragsteuern) . . . . .	28
2.4.4.18	Sonstige Steuern . . . . .	28
2.4.4.19	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag . . . . .	29
2.5	Vor- und Nachteile beider Verfahren . . . . .	29
2.5.1	Vorteile beim Gesamtkostenverfahren . . . . .	29
2.5.2	Nachteile beim Gesamtkostenverfahren . . . . .	29
2.5.3	Vorteile beim Umsatzkostenverfahren . . . . .	30
2.5.4	Nachteile beim Umsatzkostenverfahren . . . . .	30
<b>3</b>	<b>Das BilRUG – Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz . . . . .</b>	<b>33</b>
3.1	Überblick über die wichtigsten Änderungen . . . . .	33
3.1.1	Erhöhung der Schwellenwerte . . . . .	33
3.1.2	Kleinstkapitalgesellschaften . . . . .	34
3.1.3	Änderungen in der Bilanz . . . . .	34
3.1.4	Änderungen im Anlagenspiegel . . . . .	35
3.1.5	Änderungen in der Gewinn- und Verlustrechnung . . . . .	35
3.1.6	Weitere Änderungen . . . . .	35

3.2	Details zum BilRUG	35
3.2.1	Neuerungen gegenüber den bisherigen HGB-Vorschriften	36
3.2.2	Erstanwendungszeitpunkt und Übergangsregelungen	36
3.2.3	Anpassung der Größenklassen für Kapitalgesellschaften	37
3.2.4	Klarstellung im Zusammenhang mit Formwechseln	38
3.2.5	Umfang der Erleichterungen	39
3.3	Änderungen in der GuV	40
3.3.1	Neudefinition der Umsatzerlöse	40
3.3.2	Wegfall der außerordentlichen Aufwendungen und Erlöse	41
3.3.3	Anwendungsvorschriften	41
3.4	Pensionsrückstellungen	41
3.4.1	Rechnungszins für Pensionsrückstellungen	42
3.4.2	Auswirkung des Rechnungszinses auf den Jahresabschluss	42
3.4.3	Maßnahmen der Bundesregierung – Zinssatzermittlung soll angepasst werden	43
3.5	Beteiligungen und Ausschüttungen – künftig Ausschüttungssperre bei phasengleicher Gewinnvereinnahmung?	43
3.5.1	Wann sind Erträge aus Beteiligungen im Jahresabschluss zu erfassen?	43
3.5.2	EU-Bilanzrichtlinie: Ausschüttungssperre für Beteiligungserträge, die noch nicht eingegangen sind oder auf die (noch?) kein Anspruch besteht	44
3.5.3	Gilt die Ausschüttungssperre für die phasengleiche Gewinnvereinnahmung? Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) versus Regierungsbegründung	44
3.5.4	Gravierende Folgen einer Ausschüttungssperre	45
3.6	Gesetzliche Änderungen zum 01.01.2018	45
3.6.1	Einfügung eines § 4j EStG (Lizenzschranke)	45
3.6.2	Steuerfreiheit von Sanierungsgewinnen	46
3.6.2.1	Einkommensteuer	46
3.6.2.2	Körperschaftsteuer	47
3.6.2.3	Gewerbsteuer	47
3.6.2.4	Inkrafttreten und Anwendbarkeit	47
3.6.3	Anhebung GWG-Wertgrenze	48
3.6.4	Thesaurierungsbegünstigung (§ 34a EStG)	48
3.6.5	Anpassung der Steuerbefreiung des INVEST-Zuschusses	49
3.6.6	Inkrafttreten	49
<b>4</b>	<b>Einstieg in die Bilanzanalyse am konkreten Beispiel der GH Mobile</b>	<b>51</b>
4.1	Die GH Mobile GuV und Bilanz	52
4.2	Vorgehensweise	55

4.3	Die Gewinn- und Verlustrechnung . . . . .	56
4.3.1	Die Betriebsleistung/Gesamtleistung . . . . .	59
4.3.2	Einstandskosten bzw. Materialquote . . . . .	61
4.3.3	Die klassischen Betriebsausgaben (ohne Materialaufwendungen)	62
4.3.3.1	Personalkosten . . . . .	62
4.3.3.2	Abschreibungen . . . . .	63
4.3.3.3	Sonstige betriebliche Aufwendungen . . . . .	64
4.3.4	Das Betriebsergebnis . . . . .	64
4.3.5	Das Finanzergebnis . . . . .	65
4.3.6	Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit . . . . .	66
4.3.7	Das außerordentliche Ergebnis . . . . .	66
4.3.8	Ergebnis vor Steuern . . . . .	68
4.3.9	Steuern . . . . .	68
4.3.10	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag . . . . .	68
4.3.11	Zusammenfassung der GuV der GH-Mobile . . . . .	69
4.4	Die Bilanz . . . . .	69
4.4.1	Passiva . . . . .	69
4.4.2	Struktur der Passiva . . . . .	69
4.4.2.1	Eigenkapital . . . . .	70
4.4.2.2	Gezeichnetes Kapital . . . . .	70
4.4.2.3	Gewinnvortrag/Verlustvortrag und Rücklagen . . . . .	71
4.4.2.4	Begriff der Rücklagen . . . . .	71
4.4.2.5	Das Gesamteigenkapital . . . . .	75
4.4.2.6	Rückstellungen . . . . .	76
4.4.2.7	Bewertung von Rückstellungen . . . . .	82
4.4.2.8	Verbindlichkeiten . . . . .	84
4.4.2.9	Rechnungsabgrenzungsposten . . . . .	86
4.4.2.10	Zusammenfassung Passivseite der Bilanz . . . . .	86
4.4.3	Aktiva . . . . .	86
4.4.4	Struktur der Aktiva . . . . .	86
4.4.4.1	Anlagevermögen . . . . .	87
4.4.4.2	Ausstehende Einlagen . . . . .	89
4.4.4.3	Umlaufvermögen . . . . .	94
4.4.4.4	Vorräte . . . . .	94
4.4.4.5	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände . . . . .	99
4.4.4.6	Wertpapiere . . . . .	102
4.4.4.7	Kasse, Bank, Schecks . . . . .	102
4.4.4.8	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (A-RAPS) . . . . .	103
4.4.4.9	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag . . . . .	104
4.4.4.10	Zusammenfassung Aktivseite der Bilanz . . . . .	104

4.4.5	Was nicht in der Bilanz und GuV steht! . . . . .	105
4.4.5.1	Tilgungen . . . . .	105
4.4.5.2	Eigenkapitalgeberforderungen . . . . .	106
4.4.5.3	Neuinvestitionen . . . . .	107
4.4.5.4	Zusammenfassung . . . . .	108
4.4.5.5	Quintessenz . . . . .	110
<b>5</b>	<b>Reduktion der Komplexität am konkreten Beispiel der GH Mobile . . . . .</b>	<b>111</b>
5.1	Sinn und Zweck . . . . .	111
5.2	Struktur-Bilanz und Struktur-GuV . . . . .	111
5.2.1	Die Struktur-Bilanz . . . . .	112
5.2.1.1	Aktivseite der Struktur-Bilanz . . . . .	112
5.2.1.2	Passivseite der Struktur-Bilanz . . . . .	114
5.2.2	Die Struktur-Bilanz mit Zahlen . . . . .	118
5.2.3	Die Struktur-GuV . . . . .	119
5.2.4	Die Struktur-GuV mit Zahlen . . . . .	121
5.2.5	Weitere Vorab-Auswertungen . . . . .	121
<b>6</b>	<b>Detailanalysen am konkreten Beispiel der GH Mobile . . . . .</b>	<b>123</b>
6.1	Die Kennzahl – das geheimnisvolle Wesen . . . . .	123
6.2	Vorgehensweise . . . . .	125
6.3	Die Analysefelder . . . . .	126
6.3.1	Vermögenskennzahlen . . . . .	126
6.3.1.1	Der Gesamtkapitalumschlag . . . . .	128
6.3.1.2	Anlagenintensität . . . . .	131
6.3.1.3	Vorratsreichweite und -umschlag . . . . .	134
6.3.1.4	Die Vorratsreichweite . . . . .	136
6.3.1.5	Umschlagdauer Umlaufvermögen . . . . .	140
6.3.1.6	Debitoren- und Kreditorenreichweiten und -ziele . . . . .	142
6.3.1.7	Debitorenreichweite und Debitorenziel . . . . .	142
6.3.1.8	Kreditorenreichweite und Kreditorenziel . . . . .	145
6.3.1.9	Kassenreichweite (Reichweite der liquiden Mittel) . . . . .	150
6.3.2	Kapitalstrukturkennzahlen . . . . .	152
6.3.2.1	Eigenkapitalquote . . . . .	153
6.3.2.2	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen als Quote . . . . .	159
6.3.2.3	Kurzfristige Fremdkapitalquote . . . . .	161
6.3.3	Liquidität- und Finanzkraft bzw. Finanzierungskennzahlen . . . . .	161
6.3.3.1	Liquidität 1., 2. und 3. Grades . . . . .	163
6.3.3.2	Liquidität 1. Grades . . . . .	164
6.3.3.3	Liquidität 2. Grades . . . . .	165
6.3.3.4	Liquidität 3. Grades . . . . .	166

6.3.3.5	Cashflow . . . . .	168
6.3.3.6	Anlagendeckung I (auch Anlagendeckung A genannt) . .	176
6.3.3.7	Anlagendeckung II (auch Anlagendeckung B genannt) .	177
6.3.3.8	Dynamische Verschuldung . . . . .	178
6.3.3.9	Investitionsquoten . . . . .	179
6.3.3.10	Investitionsquote I . . . . .	179
6.3.3.11	Investitionsquote II . . . . .	180
6.3.3.12	(Re)Investitionsquote III . . . . .	183
6.3.3.13	(Operative) Selbstfinanzierungsquote . . . . .	184
6.3.3.14	Zusammenfassung der Kennzahlen zur Liquidität und Finanzkraft . . . . .	185
6.3.4	Erfolgskennzahlen . . . . .	185
6.3.4.1	Betriebsleistung . . . . .	187
6.3.4.2	Bruttoertragsquote . . . . .	187
6.3.4.3	Personalkostenintensitäten . . . . .	189
6.3.4.4	Personalkostenintensität I . . . . .	189
6.3.4.5	Personalkostenintensität II . . . . .	190
6.3.4.6	Abschreibungsintensität . . . . .	191
6.3.4.7	Mietaufwandsquote (Mietintensität) . . . . .	192
6.3.4.8	Zinsintensität . . . . .	194
6.3.4.9	Zinsdeckungsquote . . . . .	195
6.3.4.10	Zusammenfassung der Kennzahlen zur Erfolgsstruktur .	197
6.3.5	Renditekennzahlen . . . . .	197
6.3.5.1	Umsatzrentabilität . . . . .	199
6.3.5.2	Gesamtkapitalrentabilitäten . . . . .	200
6.3.5.3	Gesamtkapitalrentabilität I . . . . .	201
6.3.5.4	Gesamtkapitalrentabilität II . . . . .	202
6.3.5.5	Der <i>Du Pont</i> Baum . . . . .	203
6.3.5.6	Eigenkapitalrentabilitäten . . . . .	210
6.3.5.7	Eigenkapitalrentabilität (Basis HGB Definition) . . . . .	210
6.3.5.8	Eigenkapitalrentabilität (Basis haftendes Eigenkapital) .	211
6.3.5.9	Eigenkapitalrentabilität (Basis wirtschaftliches Eigenkapital) . . . . .	212
6.3.5.10	Eigenkapitalumschlag . . . . .	214
6.3.5.11	Operative Rentabilität – Betriebsergebnis zu Betriebskapital . . . . .	217
6.3.5.12	Fremdkapitalrentabilität . . . . .	219
6.3.5.13	Zusammenfassung der Kennzahlen zur Rentabilität . . . .	220
<b>7</b>	<b>Die Analyse des optimierten Zahlenwerkes . . . . .</b>	<b>227</b>
7.1	Schrittweise Optimierung – Definition der Annahmen . . . . .	227
7.2	Ergebnisse der Optimierung . . . . .	231

7.3	Kennzahlen zum Vermögen und zur Vermögensstruktur	
	nach Optimierung	236
7.3.1	Gesamtkapitalumschlag (Faktor)	239
7.3.2	Anlagenintensität (%)	239
7.3.3	Vorratumschlag (Faktor)	240
7.3.4	Vorräte zu Umsatz (%)	240
7.3.5	Reichweite Bestände (Tage)	241
7.3.6	Umschlagsdauer Umlaufvermögen (Tage)	242
7.3.7	Debitorenziel (Tage)	243
7.3.8	Kreditorenziel (Tage)	243
7.3.9	Reichweite Liquide Mittel (Tage)	244
7.3.10	Cash-Zyklus	245
7.3.11	Zusammenfassung der Kennzahlen zum Vermögen und zur Vermögensstruktur nach Optimierung	245
7.4	Kennzahlen zum Kapital und zur Kapitalstruktur nach Optimierung	246
7.4.1	Eigenkapitalquote (%) nach HGB	247
7.4.2	Eigenkapitalquote – haftendes Eigenkapital (%)	247
7.4.3	Eigenkapitalquote – wirtschaftliches Eigenkapital (%)	248
7.4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Quote %)	249
7.4.5	Kurzfristiges Fremdkapital (Quote %)	250
7.4.6	Zusammenfassung der Kennzahlen zum Kapital und zur Kapitalstruktur nach Optimierung	251
7.5	Kennzahlen zur Liquidität und Finanzkraft nach Optimierung	252
7.5.1	Liquidität I (%)	254
7.5.2	Liquidität II (%)	254
7.5.3	Liquidität III (%)	254
7.5.4	Cashflow zu Gesamtkapital (%)	256
7.5.5	Cashflow-Umsatzrate (%)	256
7.5.6	Anlagendeckung I (%)	257
7.5.7	Anlagendeckung II (%)	257
7.5.8	Dynamische Verschuldung/Kredittilgungsdauer (Jahre)	258
7.5.9	Investitionsquote I (%)	259
7.5.10	Investitionsquote II (%)	259
7.5.11	(Re)Investitionsquote III (%)	261
7.5.12	Selbstfinanzierungsquote (%)	262
7.5.13	Zusammenfassung der Kennzahlen zur Liquidität und Finanzkraft nach Optimierung	262
7.6	Kennzahlen zur Erfolgsstruktur nach Optimierung	263
7.6.1	Bruttoertragsquote (%)	265
7.6.2	Personalkostenintensität I (%) und Personalkostenintensität II (%)	265
7.6.3	Abschreibungsintensität (%)	266
7.6.4	Mietaufwandsquote (%)	267

7.6.5	Zinsintensität (%) . . . . .	267
7.6.6	Zins- und Mietintensität (%) . . . . .	268
7.6.7	Zinsdeckungsquote (%) . . . . .	268
7.6.8	Zusammenfassung Kennzahlen zur Erfolgsstruktur nach Optimierung . . . . .	270
7.7	Kennzahlen zur Rentabilität nach Optimierung . . . . .	270
7.7.1	Umsatzrentabilität (%) . . . . .	273
7.7.2	Gesamtkapitalrentabilität I (%) . . . . .	273
7.7.3	Gesamtkapitalrentabilität II (%) . . . . .	274
7.7.4	Eigenkapitalrentabilität (HGB) (%) . . . . .	274
7.7.5	Eigenkapitalrentabilität (Haftendes Eigenkapital) (%) . . . . .	275
7.7.6	Eigenkapitalrentabilität (Wirtschaftliches Eigenkapital) (%) . . . . .	276
7.7.7	Die Eigenkapitalrentabilitäten nach Steuern (%) . . . . .	278
7.7.8	Eigenkapitalumschlag (Faktor) . . . . .	279
7.7.9	Betriebsergebnis/Betriebskapital (%) – die operative Rentabilität (%) . . . . .	279
7.7.10	Fremdkapitalrentabilität (%) . . . . .	280
7.7.11	Das „Du Pont“ Schema mit den entsprechenden Kennzahlen nach Optimierung . . . . .	281
7.7.12	Zusammenfassung der Kennzahlen zur Rentabilität und den Du Pont Berechnungen nach Optimierung . . . . .	285
7.8	Schlussbetrachtungen . . . . .	295
<b>Anhang</b>	. . . . .	<b>297</b>
<b>Sachverzeichnis</b>	. . . . .	<b>321</b>